

- 1 -

Verhandlungsschrift  
über die Sitzung der Gemeindeverwaltung  
vom 6.8.1946. Gunz Alfons, Rohner Franz  
nicht erschienen.

Punkt 1. Als Mitglieder des Gemeindevermittlungsamtes  
ist Schwärzler Karl, Gmeiner Ernst und Hinteregger  
Gebhard, Strohdorf, in Vorschlag gebracht.

Punkt 2. Wegen Errichtung einer Lagerhalle  
für Alt- und Abfallstoffe ist der Stadl  
beim Hause 167, Gemeindehaus, zur Verfügung  
zu stellen. Wegmacher Kresser wird mit der  
Durchführung, Übernahme und Abgabe beauftragt.

- 2 -

Punkt 3. Als Flurwächter zur Verhütung von  
Felddiebstählen ist der Bezirkshauptmannschaft  
Bregenz Franz Schwerzler für Innerdorf und  
Alwin Köb für Außerdorf zu melden.

Punkt 4. Dem Ansuchen des Libornis[?] Böhler in  
Breslau um Wiederverleihung des Heimatrechtes  
in Wolfurt kann nicht entsprochen werden,  
da mit 30. Juni 1939 das frühere Heimatrecht  
aufgehoben worden. Der Genannte ist in  
Kenntnis zu setzen, daß er um die österreichische  
Staatsbürgerschaft ansuchen müßte.

Punkt 5. In die Kommission zur Feststellung  
der Saatkartoffel im Gemeindegebiet Wolfurt  
wird Höfle Martin, Schertler Josef und Hohl  
Engelbert bestimmt.

Punkt 6. Die Feuerbeschau ist in der Gemeinde Wolfurt durch den Kaminkehrer Strolz, einem Bausachverständigen und dem Gemeindediener als Gemeindeorgan ehebaldigst durchzuführen.

Punkt 7. Bezüglich Besetzung des Schuldienerpostens wurde der Antrag des Ortsschulrates zur Kenntnis gebracht, wonach diese Stelle der Frau Anna Frener in Wolfurt Nr. 220 übertragen wurde. Der derzeit in der Schuldienerwohnung befindliche Josef Fischer hatte im Wohnungstausch mit der Familie Frener vorzunehmen.

Punkt 8. Wurde beschlossen die Verbesserung der Straße auf den Bühel gegen das Kaplanhaus, welche in der Sitzung vom 2.7.1946 bereits besprochen (wurde) und eine örtliche Besichtigung anberaumt wurde, durchzuführen. Nach Fühlungnahme mit dem Landwirtschaftsamt ist Zement erhältlich und soll die anzubringende Böschungsmauer in Beton erstellt werden.

9. Gegen die Übergabe des Anwesens der

- 3 -

Frau Wörz in Rickenbach an ihren Neffen Sebastian Schelling in Schwarzach wird kein Einwand erhoben.

10. Das auf den Gemeindewiesen anfallende Obst soll zu Saft zubereitet und an die Konsumenten über die Lebensmittelhandlungen abgegeben werden.

11. Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

A. Fischer  
Schriftführer

L. Hinteregger